

Veranstaltungsreihe  
zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg

# Hamburg! Gerechte Stadt

mit  
prominenten  
Vertretern  
der Parteien

**Keine Ausreden mehr!  
Armut von Kindern und Jugendlichen  
endlich bekämpfen!"**

13. Juni 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr  
Apostelkirche Eimsbüttel

Caritasverband  
für Hamburg e.V.



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Kirchlicher Dienst  
in der Arbeitswelt

KDA

Diakonie   
Hamburg



nordkirche weltweit  
CENTRUM FÜR MISSION UND SKOLUNG

DAS RAUHE HAUS  
Evangelische Hochschule  
für Soziale Arbeit & Diakonie

Hinz & Kunzt

Diakonie 

Diakonisches Werk  
Hamburg-West/Gröden

# Keine Ausreden mehr! Armut von Kindern und Jugendlichen endlich bekämpfen!

**Dienstag, 13. Juni 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr**

**Apostelkirche Eimsbüttel | Bei der Apostelkirche 2**

Unter dieser Überschrift wendet sich ein breites Bündnis von Organisationen derzeit an die politisch Verantwortlichen im Bund. Aufwachsen in Armut schließt Kinder von Möglichkeiten aus, beschneidet ihre Perspektiven. Aufwachsen in guten Umständen darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Aufwachsen in Armut zu verhindern, ist staatliche Verpflichtung.

## **Die zentralen Aussagen und Forderungen des Bündnisses sind:**

- Die Hartz-IV-Sätze für Kinder sind zu gering. Sie basieren auf ungenauen Rechnungen und willkürlichen Abschlägen. Sie müssen erhöht werden.
- Arme Familien müssen mindestens in gleicher Weise gefördert werden, wie Familien mit höheren Einkommen steuerlich entlastet werden.
- Die staatliche Unterstützung muss einfach gestaltet und leicht zugänglich sein. Derzeit gehen viele Hilfen an den Familien und Kindern, die diese brauchen, vorbei.

## **Über diese Forderungen diskutieren:**

**Barbara Eschen**, Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz,  
Direktorin Diakonie Berlin, Brandenburg, Schlesische Oberlausitz

**Dr. Matthias Bartke**, MdB, SPD

**N.N.**, CDU

**Manuel Sarrazin**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

**Zaklin Nastic**, Bundestagskandidatin Die LINKE

**Moderation: Burkhard Plemper**, Journalist

---

**Kontakt: Wolfgang Völker** | Diakonisches Werk Hamburg  
Tel.: 040 30 62 0-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de